

Auftragsverarbeitungsvertrag

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ist Bestandteil der AGB und BESONDEREN BEDINGUNGEN (zusammenfassend der 'Vertrag'), gemaess dem SESAME HR als Auftragsverarbeiter und der KUNDE als Verantwortlicher handelt.

AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAG - DSGVO-KONFORMITAET

Dieser AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAG findet nur dann Anwendung, wenn der KUNDE und/oder SESAME HR der DSGVO unterliegen.

KLAUSELN

1. Gegenstand

Um die im Rahmen des Vertrags vereinbarten Leistungen zu erbringen und die Dienste ordnungsgemaess bereitzustellen, kann der Auftragsverarbeiter auf personenbezogene Daten zugreifen, die der Verantwortliche verantwortet.

2. Identifikation der betroffenen Informationen und der durchzufuehrenden Verarbeitungstaetigkeiten

Zur Erbringung der Leistungen im Rahmen des Zwecks dieses Auftragsverarbeitungsvertrags stellt der Verantwortliche dem Auftragsverarbeiter eine Reihe personenbezogener Daten durch Eingabe in einen der DIENSTE zur Verfuegung.

Es ist der Verantwortliche, der durch eigene Handlungen oder durch solche der AUTORISIERTEN NUTZER die Kategorien der vom Auftragsverarbeiter zu verarbeitenden Daten und betroffenen Personen festlegt.

Zu den genehmigten Verarbeitungstaetigkeiten gehoeren alle Taetigkeiten, die zur Erfuellung des Vertrags erforderlich sind.

3. Laufzeit

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag tritt mit der Annahme des Vertrags in Kraft. Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ist akzessorisch zum Vertrag und seine Laufzeit ist daher an die Laufzeit des Vertrags gebunden.

4. Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist zusaetzlich zur Erfuellung der ihm in diesem Auftragsverarbeitungsvertrag zugewiesenen Pflichten fuer die Ausfuehrung der folgenden Aufgaben verantwortlich:

- Einhaltung aller technischen und organisatorischen Massnahmen, die erforderlich sind, um die Sicherheit der Verarbeitung, der Raeumlichkeiten, Ausruestung, Systeme, Programme und beteiligten Personen zu gewaehrleisten, die in den jeweils geltenden und anwendbaren Vorschriften vorgeschrieben sind.
- Uebermittlung der in Klausel 2 dieses Dokuments genannten Daten an den Auftragsverarbeiter sowie der erforderlichen Anweisungen zur Durchfuehrung der Datenverarbeitung unter den vom Verantwortlichen festgelegten Bedingungen.
- Beantwortung der Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Personen, wie des Auskunfts-, Berichtigungs-, Loeschungs- und Widerspruchsrechts, der Einschraenkung der Verarbeitung, der Datenuebertragbarkeit und des Rechts, nicht einer automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu werden, in Zusammenarbeit mit dem Auftragsverarbeiter.

- Gegebenenfalls Durchfuehrung einer Datenschutz-Folgenabschaetzung fuer die vom Auftragsverarbeiter durchzufuehrenden Verarbeitungsvorgaenge.
- Sicherstellung vor und waehrend der Verarbeitung, dass der Auftragsverarbeiter die geltenden Datenschutzvorschriften einhalt.
- Ueberwachung der Verarbeitung, einschliesslich der Durchfuehrung von Pruefungen und Audits.
- Mitteilung von Aenderungen der uebermittelten personenbezogenen Daten an den Auftragsverarbeiter, damit diese aktualisiert werden koennen.

5. Informationspflicht und Rechtsgrundlage

Der Verantwortliche garantiert, dass er die Informationspflicht gegenueber den betroffenen Personen zum Zeitpunkt der Erhebung der zu verarbeitenden Daten erfuellt hat, gemaess den Bestimmungen der Artikel 12, 13 und 14 der DSGVO, soweit anwendbar.

Der Verantwortliche garantiert, dass er ueber eine geeignete Rechtsgrundlage fuer die Verarbeitung personenbezogener Daten verfuegt, die den Grundsuetzen der Wirksamkeit, Notwendigkeit und Verhaeltnismaessigkeit entspricht, unter Beruecksichtigung anderer moeglicherweise weniger invasiver Schutzmassnahmen, zur Vermeidung diskriminierender Wirkungen und zur Einrichtung geeigneter Sicherheitsvorkehrungen.

Der Auftragsverarbeiter haftet in keinem Fall fuer die fehlende oder mangelhafte Erfuellung der Informationspflicht oder fuer die Anwendung einer geeigneten Legitimationsgrundlage.

6. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter erklaert und garantiert dem Verantwortlichen Folgendes:

- Er verwendet die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten oder die fuer deren Eingabe erhobenen Daten ausschliesslich fuer den Zweck dieser Aufgabe. Er darf die Daten in keinem Fall fuer eigene Zwecke verwenden.
- Er verarbeitet und verwendet die personenbezogenen Daten, auf die er Zugang hat, ausschliesslich gemaess den Weisungen des Verantwortlichen und in Uebereinstimmung mit den im Vertrag geregelten Zwecken.

Anweisungen zur Datenverarbeitung und dem Auftragsverarbeiter zugewiesene Massnahmen werden dem Auftragsverarbeiter schriftlich mitgeteilt.

Ist der Auftragsverarbeiter der Auffassung, dass die Einhaltung einer bestimmten Weisung des Verantwortlichen zu einem Verstoss gegen Datenschutzvorschriften fuehren koennte, benachrichtigt der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen unverzueglich. In dieser Mitteilung fordert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen auf, die erteilte Weisung zu aendern, zurueckzunehmen oder zu bestaetigen, und kann die Ausfuehrung bis zu einer Entscheidung des Verantwortlichen aussetzen.

- Er fuehrt, soweit anwendbar, schriftlich ein Verzeichnis aller Kategorien von Verarbeitungstaetigkeiten, die im Auftrag des Verantwortlichen durchgefuehrt werden, mit allen in Art. 30 DSGVO vorgesehenen Informationen.
- Er waehrt die Vertraulichkeit und Geheimhaltung der personenbezogenen Daten, auf die er im Rahmen der Erbringung der Dienste Zugang hat.
- Er uebermittelt keine Daten an Dritte, ausser mit ausdruecklicher Genehmigung des Verantwortlichen und in rechtlich zulaessigen Faellen.

Der Auftragsverarbeiter kann die Daten anderen Auftragsverarbeitern desselben Verantwortlichen gemaess dessen Weisungen uebermitteln. In diesem Fall benennt der Verantwortliche im Voraus und schriftlich das Unternehmen, dem die Daten uebermittelt

werden muessen, die zu uebermittelnden Daten sowie die anzuwendenden Sicherheitsmassnahmen, um mit der Uebermittlung fortfahren zu koennen.

- Er stellt dem Verantwortlichen die Informationen zur Verfuegung, die erforderlich sind, um die Einhaltung der im Vertrag festgelegten Pflichten nachzuweisen.
- Er leistet die vom Verantwortlichen angeforderte Unterstuetzung bei Audits oder Pruefungen, die vom Verantwortlichen oder von einem anderen vom Verantwortlichen beauftragten Pruefer durchgefuehrt werden. Audits koennen regelmaessig, geplant oder ad hoc, nach angemessener Voranmeldung beim Verantwortlichen waehrend der normalen Geschaeftszeiten des Auftragsverarbeiters durchgefuehrt werden.
- Er stellt sicher, dass die zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugten Personen sich ausdruecklich und schriftlich verpflichtet haben, die festgelegten Sicherheitsmassnahmen einzuhalten und die Vertraulichkeit der Daten zu wahren. Die Einhaltung dieser Verpflichtung wird vom Auftragsverarbeiter dokumentiert und dem Verantwortlichen zur Verfuegung gestellt.
- Er hat einen Datenschutzbeauftragten (DSB) ernannt, dessen Kontaktdaten lauten: legal@sesametime.com.
- Er arbeitet bei der Erfuellung der Pflichten des Verantwortlichen mit und unterstuetzt den Verantwortlichen auf Anfrage bei der Durchfuehrung von (i) Datenschutz-Folgenabschaetzungen zu den personenbezogenen Daten, auf die er Zugang hat; (ii) Vorabkonsultationen mit der Aufsichtsbehoerde.

7. Verwendung der Daten

Nach Beendigung der Leistungserbringung gibt der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten, auf die er Zugang hatte, sowie vorhandene Kopien zurueck, und zwar gemaess den Anweisungen des Verantwortlichen entsprechend Abschnitt 13.2 des Vertrags.

Der Auftragsverarbeiter kann eine Kopie mit den ordnungsgemaess gesperrten Daten aufbewahren, solange Haftungsansprueche aus der Erbringung der Leistungen entstehen koennen.

8. Meldung von Datensicherheitsverletzungen

Der Auftragsverarbeiter meldet dem Verantwortlichen unverzueglich und in jedem Fall spaetestens innerhalb von 24 Stunden jeden vermuteten oder bestätigten Datenschutzvorfall in seinem Verantwortungsbereich. Er meldet dem Verantwortlichen unter anderem jede Verarbeitung, die als rechtswidrig oder unbefugt angesehen werden koennte, jeden Verlust, jede Vernichtung oder Beschaedigung von Daten sowie jeden Vorfall, der als Datensicherheitsverletzung gilt. Die Meldung ist mit allen relevanten Informationen fuer die Dokumentation und Benachrichtigung des Vorfalls gegenueber den zustaendigen Behoerden oder betroffenen Personen zu versehen.

Der Auftragsverarbeiter unterstuetzt den Verantwortlichen ausserdem in Bezug auf die Meldepflichten gemaess der DSGVO (insbesondere Artikel 33 und 34 der DSGVO) sowie aller sonstigen geltenden gegenwaertigen oder zukuenftigen Vorschriften, die diese Pflichten aendern oder ergaenzen.

9. Ausuebung von Rechten durch betroffene Personen

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die Informationen und/oder Unterlagen zur Verfuegung, die dieser benoetigt, um auf Antraege zur Rechtsausuebung zu antworten, die der Verantwortliche von betroffenen Personen erhaelt, deren Daten verarbeitet werden. Der Auftragsverarbeiter stellt diese Informationen innerhalb angemessener Fristen und in

jedem Fall rechtzeitig zur Verfügung, um dem Verantwortlichen die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Antwortfristen zu ermöglichen.

Wenn betroffene Personen ihre Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungs- und Widerspruchsrechte, die Einschränkung der Verarbeitung, die Datenübertragbarkeit und das Recht, nicht einer automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu werden, ausüben, teilt der Auftragsverarbeiter dies per E-Mail an die Adresse legal@sesametime.com mit. Die Mitteilung muss unverzüglich erfolgen, damit sie innerhalb der festgesetzten gesetzlichen Fristen bearbeitet werden kann, und zwar spätestens zwei Werktage nach Eingang des Antrags; sie muss dem Verantwortlichen zusammen mit allen für die Bearbeitung relevanten Informationen übermittelt werden.

10. Sicherheit

In Bezug auf technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen implementiert der Auftragsverarbeiter Mechanismen für:

- Die Sicherstellung der dauerhaften Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Verarbeitungssysteme und -dienste.
- Die Wiederherstellung der Verfügbarkeit und des Zugangs zu personenbezogenen Daten nach einem physischen oder technischen Vorfall in angemessener Zeit.
- Die regelmässige Verifizierung, Evaluierung und Bewertung der Effektivität der implementierten technischen und organisatorischen Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.
- Die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, soweit angemessen.

Im Einzelnen haben die Parteien eine Liste der vom Auftragsverarbeiter zu implementierenden Massnahmen vereinbart, die in Anhang A dieses Auftragsverarbeitungsvertrags festgelegt ist.

Verlangt der Verantwortliche nach Abschluss des Vertrags vom Auftragsverarbeiter, andere als die in diesem Anhang I vereinbarten Sicherheitsmassnahmen einzuführen oder aufrechtzuerhalten, oder werden solche durch künftige Vorschriften vorgeschrieben, und wirkt sich dies erheblich auf die Kosten der Leistungserbringung aus, vereinbaren Auftragsverarbeiter und Verantwortlicher geeignete vertragliche Massnahmen, um die Auswirkungen dieser Änderungen auf den Preis der Dienste zu berücksichtigen.

11. Unterauftragsverarbeitung

Der Verantwortliche erteilt eine allgemeine Genehmigung, dass der Auftragsverarbeiter einen Teil der Dienste an Drittunternehmen oder Unterauftragnehmer (die 'Unterauftragsverarbeiter') unterbeauftragen darf. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen über die zu unterbeauftragenden Verarbeitungsvorgänge und benennt das Unterbeauftragungsunternehmen sowie dessen Kontaktdaten klar und eindeutig. Die Unterbeauftragung darf durchgeführt werden, sofern der Verantwortliche innerhalb von 15 Tagen keinen Widerspruch erklärt.

Der Auftragsverarbeiter wendet die gebotene Sorgfalt an, um nur solche Unterauftragsverarbeiter auszuwählen, die ausreichende Garantien für die Implementierung geeigneter technischer und organisatorischer Massnahmen bieten, sodass die unterbeauftragten Verarbeitungsvorgänge den Anforderungen der DSGVO entsprechen und der Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleistet wird.

Der Unterauftragsverarbeiter, der ebenfalls den Status eines Auftragsverarbeiters innehat, ist gleichermaßen verpflichtet, die dem Auftragsverarbeiter auferlegten Pflichten und die vom Verantwortlichen erteilten Weisungen zu erfüllen, wie in diesem

Auftragsverarbeitungsvertrag dargelegt. Es obliegt dem Auftragsverarbeiter, das neue Verhaeltnis in einem vom Auftragsverarbeiter und dem Unterauftragsverarbeiter unterzeichneten Vertrag zu regeln, sodass der Unterauftragsverarbeiter denselben Bedingungen (Weisungen, Pflichten, Sicherheitsmassnahmen ...) und denselben formellen Anforderungen wie der urspruengliche Auftragsverarbeiter hinsichtlich der ordnungsgemaessen Verarbeitung personenbezogener Daten und der Gewaehrleistung der Rechte der betroffenen Personen unterliegt. Bei Nichterfuellung durch den Unterauftragsverarbeiter bleibt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen gegenueber in vollem Umfang fuer die Einhaltung der in diesem Auftragsverarbeitungsvertrag enthaltenen Pflichten haftbar.

Die Liste der vom Verantwortlichen genehmigten Unterauftragsverarbeiter ist diesem Auftragsverarbeitungsvertrag als Anhang B beigefuegt.

12. Internationale Datenuebermittlungen

Der Auftragsverarbeiter nimmt keine internationalen Uebermittlungen der personenbezogenen Daten vor, auf die er Zugang hat und die der Verantwortliche verantwortet, es sei denn, er hat eine vorherige Genehmigung des Verantwortlichen oder sie werden ordnungsgemaess gemass den Bestimmungen der Artikel 45, 46 oder 47 der DSGVO geregelt. Unbeschadet der in Anhang B genannten genehmigten Unterauftragsverarbeiter, die bestimmte Verarbeitungsvorgaenge im Auftrag des Auftragsverarbeiters in Gebieten ausserhalb des Europaeischen Wirtschaftsraums durchfuehren, die alle Vorschriften des Kapitels V der DSGVO einhalten.

13. Haftung

Der Auftragsverarbeiter traegt die Verantwortung fuer die Verarbeitung, sofern er die diesem Auftragsverarbeitungsvertrag unterliegenden Daten fuer andere Zwecke verwendet, uebermittelt oder in Verstoess gegen die Bestimmungen dieses Auftragsverarbeitungsvertrags nutzt, und haftet fuer etwaige Verstatoesse, die er persoendlich begangen hat.

Der Verantwortliche informiert den Auftragsverarbeiter unverzueglich ueber jedes gegen den Verantwortlichen eingeleitete Sanktionsverfahren der Spanischen Datenschutzbehoerde oder einer anderen zustaendigen Behoerde wegen solcher Verstatoesse oder mangelhafter Compliance, damit der Auftragsverarbeiter auf eigene Kosten die Rechtsverteidigung uebernehmen kann, stets in Abstimmung mit dem Verantwortlichen und unter Wahrung seines oeffentlichen Images und Rufs.

Jede Partei haelt die andere Partei schadlos von Anspruechen, Schaeden, Klagen und Kosten, die aus Forderungen entstehen, die die Partei aufgrund eines rechtskraeftigen Urteils oder Schiedsspruchs eines zustaendigen Gerichts oder aufgrund einer zwischen einer Partei und Drittglaeutigern getroffenen Vereinbarung zu zahlen verpflichtet ist, die sich aus der Nichteinhaltung oder mangelhaften Einhaltung des anwendbaren Rechts ergeben.

AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAG

Dieser AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAG findet nur dann Anwendung, wenn der KUNDE und/oder SESAME HR dem ALLGEMEINEN DATENSCHUTZGESETZ MEXIKOS FUER PERSONENBEZOGENE DATEN IM BESITZ VERPFLICHTETER PARTEIEN unterliegen.

Identifikation der betroffenen Informationen und der durchzufuehrenden Verarbeitungstaetigkeiten

Zur Erbringung der Leistungen im Rahmen des Zwecks dieses Auftragsverarbeitungsvertrags stellt der Verantwortliche dem Auftragsverarbeiter eine Reihe personenbezogener Daten zur Verfuegung.

Laufzeit

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag tritt mit der Annahme des Vertrags in Kraft. Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ist akzessorisch zum Vertrag und seine Laufzeit ist daher an die Laufzeit des Vertrags gebunden.

Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist zusaetzlich zur Erfuellung der ihm in diesem Auftragsverarbeitungsvertrag zugewiesenen Pflichten fuer die Ausfuehrung der folgenden Aufgaben verantwortlich:

- Einhaltung aller technischen und organisatorischen Massnahmen, die erforderlich sind, um die Sicherheit der Verarbeitung, der Raeumlichkeiten, Ausruestung, Systeme, Programme und beteiligten Personen zu gewaehrleisten, die in den jeweils geltenden und anwendbaren Vorschriften vorgeschrieben sind.
- Uebermittlung der in Klausel 2 dieses Dokuments genannten Daten an den Auftragsverarbeiter sowie der erforderlichen Anweisungen zur Durchfuehrung der Datenverarbeitung unter den vom Verantwortlichen festgelegten Bedingungen.
- Beantwortung der Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Personen, wie des Auskunfts-, Berichtigungs-, Loeschungs- und Widerspruchsrechts, in Zusammenarbeit mit dem Auftragsverarbeiter.
- Sicherstellung vor und waehrend der Verarbeitung, dass der Auftragsverarbeiter die geltenden Datenschutzvorschriften einhaelt.
- Ueberwachung der Verarbeitung, einschliesslich der Durchfuehrung von Pruefungen und Audits.
- Mitteilung von Aenderungen der uebermittelten personenbezogenen Daten an den Auftragsverarbeiter, damit diese aktualisiert werden koennen.

Informationspflicht und Rechtsgrundlage

Der Verantwortliche garantiert, dass er die Informationspflicht gegenueber den betroffenen Personen zum Zeitpunkt der Erhebung der zu verarbeitenden Daten erfuehlt hat, gemaess den Bestimmungen des Zweiten Kapitels des Bundesgesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Besitz Privater.

Der Verantwortliche garantiert, dass er ueber eine geeignete Rechtsgrundlage fuer die Verarbeitung personenbezogener Daten verfuegt, die den Grundsuetzen der Wirksamkeit, Notwendigkeit und Verhaeltnismaessigkeit entspricht, unter Beruecksichtigung anderer moeglicherweise weniger invasiver Schutzmassnahmen, zur Vermeidung diskriminierender Wirkungen und zur Einrichtung geeigneter Sicherheitsvorkehrungen.

Der Auftragsverarbeiter haftet in keinem Fall fuer die fehlende oder mangelhafte Erfuellung der Informationspflicht oder fuer die Anwendung einer geeigneten Legitimationsgrundlage.

Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter erklaert und garantiert dem Verantwortlichen Folgendes:

- Personenbezogene Daten werden nur gemäss den Weisungen des Verantwortlichen verarbeitet.
- Es werden keine personenbezogenen Daten fuer andere als die vom Verantwortlichen angewiesenen Zwecke verarbeitet.
- Es werden Sicherheitsmassnahmen gemäss dem Bundesgesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Besitz Privater, der Verordnung zum Bundesgesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Besitz Privater und anderen anwendbaren Bestimmungen implementiert.
- Die Vertraulichkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten wird gewahrt.
- Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden geloescht, sobald das Rechtsverhaeltnis mit dem Verantwortlichen erfuellt ist oder auf Weisung des Verantwortlichen, sofern keine gesetzliche Vorschrift die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten vorschreibt.
- Die personenbezogenen Daten werden nicht uebermittelt, es sei denn, der Verantwortliche trifft eine solche Entscheidung, die Mitteilung ergibt sich aus der Unterbeauftragung oder sie ist von der zustaendigen Behoerde verlangt, unbeschadet der Liste der Unterauftragsverarbeiter in Anhang B.

Da es sich um einen Cloud-Computing-Dienst handelt, erklaert und gewaehrleistet der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen:

- Ueber Datenschutzrichtlinien zu verfuegen und diese umzusetzen, die mit den geltenden Grundsuetzen und Pflichten des Bundesgesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Besitz Privater und der entsprechenden Verordnung in Einklang stehen.
- Transparente Informationen ueber an der Datenverarbeitung beteiligte Unterauftragnehmer bereitzustellen.
- Den Auftragsverarbeiter in keinem Fall als Eigentuemer der vom Verantwortlichen in SESAME HR eingebrachten Daten anzusehen.

Verwendung der Daten

Nach Beendigung der Leistungserbringung gibt der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten, auf die er Zugang hatte, sowie vorhandene Kopien zurueck, und zwar gemäss den Anweisungen des Verantwortlichen entsprechend Abschnitt 13.2 des Vertrags.

Der Auftragsverarbeiter kann eine Kopie mit den ordnungsgemäss gesperrten Daten aufbewahren, solange Haftungsansprueche aus der Erbringung der Leistungen entstehen koennen.

Meldung von Datensicherheitsverletzungen

Der Auftragsverarbeiter meldet dem Verantwortlichen jeden vermuteten oder bestätigten Datenschutzvorfall in seinem Verantwortungsbereich unverzueglich. Eine solche Sicherheitsverletzung liegt in Form von unbefugtem Verlust oder Vernichtung, unbefugtem Diebstahl, Verlust oder Kopie, unbefugter Nutzung, unbefugtem Zugang oder unbefugter Verarbeitung sowie unbefugter Beschaedigung, Aenderung oder Modifikation vor.

Ausuebung von Rechten durch betroffene Personen

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die Informationen und/oder Unterlagen zur Verfuegung, die dieser benoetigt, um auf Antraege zur Rechtsausuebung zu antworten, die der Verantwortliche von betroffenen Personen erhaelt, deren Daten verarbeitet werden. Der Auftragsverarbeiter stellt diese Informationen innerhalb angemessener Fristen und in

jedem Fall rechtzeitig zur Verfügung, um dem Verantwortlichen die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Antwortfristen zu ermöglichen.

Wenn betroffene Personen ihre Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungs- und Widerspruchsrechte ausüben, teilt der Auftragsverarbeiter dies per E-Mail an die Adresse legal@sesametime.com mit. Die Mitteilung muss unverzüglich erfolgen, damit sie innerhalb der festgesetzten gesetzlichen Fristen bearbeitet werden kann, und zwar spätestens zwei Werktage nach Eingang des Antrags; sie muss dem Verantwortlichen zusammen mit allen für die Bearbeitung relevanten Informationen übermittelt werden.

Sicherheit

In Bezug auf technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen implementiert der Auftragsverarbeiter Mechanismen für:

- Die Sicherstellung der dauerhaften Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Verarbeitungssysteme und -dienste.
- Die Wiederherstellung der Verfügbarkeit und des Zugangs zu personenbezogenen Daten nach einem physischen oder technischen Vorfall in angemessener Zeit.
- Die regelmässige Verifizierung, Evaluierung und Bewertung der Effektivität der implementierten technischen und organisatorischen Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.
- Die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, soweit angemessen.

Im Einzelnen haben die Parteien eine Liste der vom Auftragsverarbeiter zu implementierenden Massnahmen vereinbart, die in Anhang A dieses Auftragsverarbeitungsvertrags festgelegt ist.

Unterauftragsverarbeitung

Der Verantwortliche erteilt eine allgemeine Genehmigung, dass der Auftragsverarbeiter einen Teil der Dienste an Drittunternehmen oder Unterauftragnehmer (die 'Unterauftragsverarbeiter') unterbeauftragen darf. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen über die zu unterbeauftragenden Verarbeitungsvorgänge und benennt das Unterbeauftragungsunternehmen sowie dessen Kontaktdaten klar und eindeutig. Die Unterbeauftragung darf durchgeführt werden, sofern der Verantwortliche innerhalb von 15 Tagen keinen Widerspruch erklärt.

Der Auftragsverarbeiter wendet die gebotene Sorgfalt an, um nur solche Unterauftragsverarbeiter auszuwählen, die ausreichende Garantien für die Implementierung geeigneter technischer, physischer und administrativer Massnahmen bieten, sodass die unterbeauftragten Verarbeitungsvorgänge den Anforderungen des Bundesgesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Besitz Privater entsprechen.

Der Unterauftragsverarbeiter, der ebenfalls den Status eines Auftragsverarbeiters innehat, ist gleichermaßen verpflichtet, die dem Auftragsverarbeiter auferlegten Pflichten und die vom Verantwortlichen erteilten Weisungen zu erfüllen. Bei Nichterfüllung durch den Unterauftragsverarbeiter bleibt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen gegenüber in vollem Umfang haftbar.

Die Liste der vom Verantwortlichen genehmigten Unterauftragsverarbeiter ist diesem Auftragsverarbeitungsvertrag als Anhang B beigefügt.

Internationale Datenermittlungen

Der Auftragsverarbeiter darf internationale Datenermittlungen personenbezogener Daten an genehmigte Unterauftragsverarbeiter ausserhalb des Staatsgebiets Mexikos vornehmen,

die ausreichende Garantien hinsichtlich physischer, technischer und administrativer Massnahmen bieten.

Haftung

Der Auftragsverarbeiter traegt die Verantwortung fuer die Verarbeitung, sofern er die diesem Auftragsverarbeitungsvertrag unterliegenden Daten fuer andere Zwecke verwendet, uebermittelt oder in Verstoess gegen die Bestimmungen dieses Auftragsverarbeitungsvertrags nutzt, und haftet fuer etwaige Verstaetoesse, die er persoendlich begangen hat.

Jede Partei haelt die andere Partei schadlos von Anspruechen, Schaeden, Klagen und Kosten, die aus Forderungen entstehen, die die Partei aufgrund eines rechtskraeftigen Urteils oder Schiedsspruchs eines zustaendigen Gerichts oder aufgrund einer zwischen einer Partei und Drittglaeutigern getroffenen Vereinbarung zu zahlen verpflichtet ist, die sich aus der Nichteinhaltung oder mangelhaften Einhaltung des anwendbaren Rechts ergeben.

ANHANG A - SICHERHEITSMASSNAHMEN

Unsere Infrastruktur ist hauptsaechlich cloudbasiert; wir nutzen mehrere Anbieter fuer eine groessere Fehlertoleranz und verbessern diese kontinuierlich.

Unsere Anwendung verfuegt ueber eine verteilte Architektur, die es uns erlaubt, Frontend, API und andere fuer den Betrieb der Anwendung erforderliche Dienste getrennt zu betreiben. Darueber hinaus ermoeoglicht sie eine bessere Skalierbarkeit des Dienstes, da wir separat steuern koennen, welcher Teil der Infrastruktur mehr Last verarbeiten muss.

Darueber hinaus verfuegen wir ueber eine virtualisierte Entwicklungsumgebung, die es unserem Team ermoeoglicht, alle Aenderungen parallel und unter Kontrolle des GIT-Versionskontrollsystems vorzunehmen, was die Integritaet des Systems sicherstellt. Sowie ein Continuous-Integration-Workflow mit Gitlab.

Entwicklungsmethoden

- SOLID
- DDD (Domain Driven Design)
- Unit-Tests
- Hexagonale Architektur
- Mehrfache Authentifizierung
- CI/CD mit Gitlab

Programmiersprachen

Backend: Symfony 4, PHP 7.x.x, MySQL / MariaDB, Redis oder SQS (oder Beanstalk), S3, SQS

Frontend: VueJS, Tailwind, Bibliothek proprietaeerer Logikkomponenten

Apps: VueJS, Capacitor, Typescript

Sockets: NodeJS, Express, Typescript, SocketIO

Infrastruktur

Folgende Infrastrukturtechnologien stehen fuer die Verarbeitung aller Informationen zur Verfuegung: Debian 10, Docker, K8S, AWS, Google Cloud, OVH Cloud, Proxmox, HAProxy, Cloudflare

Anbieter

OVH Cloud, So You Start, AWS, Google Cloud, Cloudflare, Dockerhub

Datenbankserver

Relational (SQL): Fuer relationale Datenbanken wird MariaDB verwendet - die Datenbank muss UTF8-Kodierung aufweisen. Backups werden woechentlich vollstaendig und taeglich inkrementell durchgefuehrt. Vom Datenbankserver werden monatliche, woechentliche und taegliche Kopien auf dem Slave-Server gespeichert. Zusaetzlich werden stuendliche Kopien der Hauptserver-Datenbank erstellt.

Wir bewahren Kopien aller Webserver-Inhalte sowie Kopien kritischer Dienstkonfigurationsdateien auf. Wir verwenden einen Backup-Server in Frankreich, der in Polen redundant ausgelegt ist, um die Verfuegbarkeit von Backups im Katastrophenfall sicherzustellen.

Infrastruktur-Sicherheitsmassnahmen

Rechenzentrum: Unsere Server werden bei OVH betrieben, der Nummer eins in Europa und Nummer drei weltweit im Webhosting, mit mehr als 150.000 physischen Servern. Jeder Server wird systematisch einer Reihe von Tests unterzogen, um seine technische Konformitaet und sein einwandfreies Verhalten unter allen Umstaenden zu ueberpruefen.

Schutz vor Angriffen: Unsere Server nutzen die von OVH eingesetzte Anti-DDoS-Infrastruktur, die Server 24 Stunden taeglich gegen jede Art von DDoS-Angriff, unabhaengig von Dauer und Ausmass, schuetzt.

ANHANG B - LISTE DER UNTERAUFTRAGSVERARBEITER

OVH

Verwendungszweck: Gilt fuer die erforderliche Nutzung der Plattform. Dieser Anbieter gilt weltweit, mit Ausnahme von Laendern in Amerika (ausser USA und Kanada).

Unterauftragsverarbeiter: OVH SAS. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Frankreich und Deutschland.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://us.ovhcloud.com/personal-data-protection/security/>

Amazon Web Services

Verwendungszweck: Gilt fuer die erforderliche Nutzung der Plattform weltweit, mit Ausnahme von Laendern in Amerika (ausser USA und Kanada). Unterauftragsverarbeiter: Amazon Web Services. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Frankreich und Deutschland.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: https://aws.amazon.com/compliance/?nc1=h_ls

Mailchimp

Verwendungszweck: Gilt fuer die erforderliche Nutzung der Plattform weltweit.

Unterauftragsverarbeiter: The Rocket Science Group (Mailchimp). Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Vereinigte Staaten.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://mailchimp.com/gdpr/> - Internationaler Transfer im Sinne der DSGVO: Der Unterauftragsverarbeiter ist Unterzeichner des EU-US Data Privacy Framework.

Signaturit

Verwendungszweck: Gilt fuer die Nutzung der Funktion zur elektronischen Unterschrift (nur wenn diese aktiviert ist). Dieser Anbieter gilt weltweit. Unterauftragsverarbeiter: Signaturit Solutions S.L. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Spanien.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://www.signaturit.com/privacy-policy/>

OPEN AI

Verwendungszweck: Gilt bei Beauftragung und Nutzung von SESAME AI.
Unterauftragsverarbeiter: OPEN AI. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Vereinigte Staaten.

Internationaler Transfer im Sinne der DSGVO: Gemaess der Datenschutzrichtlinie des Unterauftragsverarbeiters.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://openai.com/policies/privacy-policy/>

AUREN

Verwendungszweck: Gilt bei Beauftragung und Nutzung des Gehaltsabrechnungstools.
Unterauftragsverarbeiter: AUREN LEGAL SP, S.L.P. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Spanien.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://auren.com/es/en/privacy-policy/>

IPXON

Verwendungszweck: Gilt fuer die erforderliche Nutzung der Plattform. Dieser Anbieter gilt fuer Laender in Amerika (ausser USA und Kanada). Unterauftragsverarbeiter: CONEXUM INC (IPXON Networks). Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Brasilien (nur fuer in Laendern in Amerika ausser USA und Kanada registrierte Kunden).

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://www.ipxon.com/es-br/privacidad>

SWAN

Verwendungszweck: Dieser Anbieter gilt bei Beauftragung und Nutzung von Spesenverwaltung und Gehaltsvorschuss. Unterauftragsverarbeiter: SWAN SAS. Derzeitiger Verarbeitungsstandort: Frankreich.

Link zur Sicherheitsrichtlinie: <https://www.swan.io/privacy-policy>